



ERDBEBEN

FEBRUAR 2001



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 20. Februar ereignete sich um 12:04 Uhr MEZ in Ternitz, NÖ (47.7°N, 16.0°E) ein Erdbeben, das mit einer Intensität von maximal 4 Grad auf der 12-stufigen EMS-98 (nach Mercalli-Sieberg) verspürt wurde. Die Erschütterungen waren u. a. auch in Schwarzau am Steinfeld, Grimmenstein und Gloggnitz wahrnehmbar.

Der Erdbebendienst der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung des Erdbebens beitrugen.

INTENSITÄTS-SKALA

Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98) basierend auf Mercalli-Sieberg

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	08 02 01	16:55	4,9	Indien 23.6°N, 70.3°E	mind. 40 Verletzte
2	13 02 01	14:22	6,5	El Salvador 13.6°N, 89.1°W	mind. 283 Tote, 2937 Verletzte, starke Schäden, Hangrutschungen
3	19 02 01	15:52	4,9	Vietnam 21.5°N, 102.7°E	mehrere Verletzte, viele Häuser beschädigt
4	23 02 01	00:09	5,7	China 29.5°N, 101.1°E	mind. 10 Tote, 109 Verletzte, 60000 Häuser beschädigt bzw. zerstört
5	28 02 01	18:55	6,8	USA, Washington 47.2°N, 122.7°W	1 Tote (durch Herzinfarkt), mind. 407 Verletzte, Schäden an Gebäuden, Hangrutschungen

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und
Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
MEZ Mitteleuropäische Zeit
MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

Angaben ohne Gewähr

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Rita Meurers

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2508 DW
Telefax: (01) 368 66 21